

Sparerfreibetrag: Mehr Zinsen bleiben steuerfrei



uniVersa

© uniVersa

Für Sparer gibt es positive Nachrichten: Zwar ist die Inflation nach wie vor auf einem Rekordniveau, aber die Zeiten von Nullzinsen scheinen vorbei zu sein. Zudem wurde der Sparerfreibetrag zum Jahreswechsel erhöht.

Wer Geld anlegt, bekommt seit einigen Monaten endlich wieder Zinsen, sei es für Tagesgeld oder andere Sparanlagen. Die Tendenz ist sogar weiter steigend. Zudem hat der Staat den Sparerpauschbetrag zum Jahreswechsel auf 1.000 Euro (Vorjahr 801) erhöht. Damit bleiben bei einem Zins von zwei Prozent die Erträge einer Geldanlage über 50.000 Euro steuerfrei, bei vier Prozent über 25.000 Euro. Erst bei Einkünften aus Kapitalvermögen über dem Sparerfreibetrag wird eine Abgeltungssteuer von 25 Prozent zuzüglich gegebenenfalls Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer einbehalten.

Sparerfreibetrag: So viel bleibt steuerfrei

Ab 1. Januar 2023 ist der Sparerfreibetrag für Singles von 801 auf 1.000 Euro und für Verheiratete von 1.602 auf 2.000 Euro angestiegen. Zinseinkünfte aus Kapitalvermögen bleiben steuerfrei bei einem jährlichen Zinssatz von ...

Zins	Alleinstehende	Verheiratete
1%	100.000 EUR	200.000 EUR
2%	50.000 EUR	100.000 EUR
3%	33.333 EUR	66.666 EUR
4%	25.000 EUR	50.000 EUR
5%	20.000 EUR	40.000 EUR
6%	16.666 EUR	33.333 EUR
7%	14.285 EUR	28.571 EUR

© uniVersa

Quelle: uniVersa

Wer dies umgehen will, kann seine Anlagestrategie um eine private Rentenversicherung erweitern, erklärt die uniVersa. Während der Sparphase bleibt der Wertzuwachs hier steuerfrei. Dies gilt auch für Zuzahlungen und bei Fondspolice für Fondswechsel. Beides ist ein großer Vorteil, vor allem für langfristige Sparer, so die uniVersa. Wurde der Vertrag mindestens mit einer Laufzeit von zwölf Jahren und bis zum 62. Lebensjahr abgeschlossen, bleibt zudem der halbe Ertrag

einer Kapitalabfindung steuerfrei. Wird stattdessen eine lebenslange Rentenzahlung gewählt, muss nur ein niedriger Ertragsanteil versteuert werden. Bei einem Rentenbeginn etwa mit 67 Jahren sind dies nur 17 Prozent. Damit bleiben 83 Prozent der monatlichen Rente steuerfrei.

Pressekontakt:

Stefan Taschner
Telefon: 0911 / 5307-1698
Fax: 0911 / 5307-1676
E-Mail: presse@universa.de

Unternehmen

uniVersa
Sulzbacher Straße 1 - 7
90489 Nürnberg

Internet: www.universa.de

Über uniVersa

Die uniVersa Versicherungsunternehmen sind eine Unternehmensgruppe mit langer Tradition und großer Erfahrung, deren Ursprünge auf das Jahr 1843 – dem Gründungsjahr der uniVersa Krankenversicherung a.G. als älteste private Krankenversicherung Deutschlands und 1857, dem Gründungsjahr der uniVersa Lebensversicherung a.G. – zurückgehen. Als moderner Finanzdienstleister ist die uniVersa heute auf die Rundum-Lösung von Versorgungsproblemen vornehmlich der privaten Haushalte sowie kleinerer und mittlerer Betriebe spezialisiert. Rund 7.000 Mitarbeiter und Vertriebspartner stehen bundesweit als kompetente Ansprechpartner den Kunden zur Verfügung.